



AKTUELL

April
2016





Erneuerungswahl Schulpflege Fisibach, Rest der Amtszeit 2014/2017

Innerhalb der Anmeldefrist, bzw. der Nachmeldefrist, sind für die Schulpflege folgende Kandidatinnen/Kandidaten angemeldet worden.

- **Berglas Roger**, 1975, von Zürich ZH, Am Bach 1
- **Fierz Iris**, 1973, von Wuppenau TG, Herrliberg ZH und Zürich ZH, Mittlerer Sanzenberg 245
- **Ritter Irene**, 1973, von Wattwil SG, Dorfstrasse 255
- **Zimmermann Diana**, 1980, von Fisibach AG, Dietikon ZH und Mosnang SG, Hasli 256a

Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 10. April 2016, statt. Die Urne ist am Wahlsonntag von 9.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Lotsendienst Schulweg Fisibach – Kaiserstuhl

Leider hat sich auf den Aufruf für den Lotsendienst ab dem neuen Schuljahr niemand gemeldet. Es wäre aber zwingend notwendig, dass sich Erwachsene für die Begleitung der Kindergärtner und 1. Klässler für den Weg von Fisibach nach Kaiserstuhl zur Verfügung stellen. Die Einsätze sind jeweils von Montag – Freitag und werden zum Gemeindestundensatz entlohnt.

Es wäre schön, wenn sich einige Einwohner finden lassen würden. Je mehr sich zur Verfügung stellen, desto kleiner wird die Arbeitsbelastung für den Einzelnen.

Prämienverbilligung 2017

Einwohnerinnen und Einwohner, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2017 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung. Das kantonale Steueramt hat alle Personen ermittelt, die auf Grund der heute bekannten Steuerzahlen möglicherweise einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Diese Personen und solche, welche bereits in den Genuss der Prämienverbilligung kamen, erhalten das Anmeldeformular automatisch zugestellt. Wer kein Formular erhält, kann bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 043 433 10 80 oder E-mail tamara.volkart@fisibach.ch) ein solches direkt anfordern oder auf der Homepage der SVA Aargau (www.sva-ag.ch) herunterladen. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für die Prämienverbilligung für das Jahr 2017 mit allen notwendigen Unterlagen muss **bis spätestens 31. Mai 2016** bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Bitte beachten Sie, dass die Rückseite des Formulars ebenfalls ausgefüllt werden muss. Fristverlängerungen können leider keine gewährt werden.

Hundesteuer

Mitte Mai 2016 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2016 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des Amicus Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei Amicus zu kontrollieren und die Gemeindeverwaltung bis am 15. April 2016 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 120.00 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Asylwesen

Das Asylwesen ist ein Dauerthema, welches Bevölkerung und Behörden gleichermassen beschäftigt. Um den anhaltenden Flüchtlingsstrom bewältigen zu können, sind sinnvolle und nachhaltige Lösungen gefordert. Die Meinungen über die Umsetzung gehen weit auseinander.

Die Presseberichte über die mögliche Unterbringung einer grösseren Anzahl Asylbewerber in Kaiserstuhl führten in unserer Bevölkerung zu Diskussionen. Die Reaktionen reichen von Zustimmung bis zu vollständiger Ablehnung eines solchen Vorhabens.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden in letzter Zeit vermehrt angefragt, was sie über diese Thematik denken und ob die Gemeinde Fisibach im Fall Kaiserstuhl auf irgendeine Weise aktiv werde.

Der Gemeinderat Fisibach wird sich bei seinen Kollegen von Kaiserstuhl weder für noch gegen eine Unterbringung von Asylbewerbern einsetzen, da dies in die Gemeindeautonomie von Kaiserstuhl gehört. Das Ratskollegium Fisibach hat Kaiserstuhl aber seine Bedenken, vor allem bezüglich der grossen Aufnahmeanzahl, mitgeteilt und die Anfragen zum Anlass genommen, das Thema Asylwesen intern zu diskutieren.

Die Unterbringung von Asylbewerbern wird auch von ZurzibietRegio behandelt. Der Verband hat dazu eine Arbeitsgruppe eingesetzt, deren erste Erkenntnisse kürzlich präsentiert wurden. Sie zeigt, dass das Zurzibiet für die Unterbringung von Asylbewerbern keine von Bund und Kanton bevorzugte Region ist. Gerade kleine Gemeinden und Schulen gelangen schneller an ihre Grenzen. Die mit der Aufnahme verbundenen Mehraufwendungen stellen rasch eine Belastung dar, für welche keine Ressourcen vorhanden sind (Betreuung, Mehraufwand Lehrerschaft/Schulpflegen, Sozialhilfe, etc.). Weiter wurde aufgezeigt, dass alleinstehende Asylbewerber tagsüber nicht in den Gemeinden bleiben. Sie begeben sich in die nächstgrösseren Zentrumsgemeinden.

Für den Gemeinderat steht ausser Frage, dass alle, auch kleine Gemeinden ihren Beitrag zur Bewältigung des Asylproblems beitragen müssen. Dies soll aus Sicht des Gemeinderates mit regionalen Lösungen geschehen. Seit diesem Jahr kann die Gemeinde Fisibach die Aufnahmequote dank der Zusammenarbeit mit Siglistorf erfüllen. In Siglistorf werden die Asylbewerber von erfahrenen Betreuungspersonen begleitet und unterstützt.

Ab dem Schuljahr 2016/17 werden die Fisibacher Kinder die Schule in Weiach besuchen. Zur Zeit bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Absichten, das leer werdende Schulhaus für die Unterbringung von Asylbewerbern zu nutzen. Gleiches gilt auch für das teilweise leerstehende blaue Schulhaus. Privatpersonen, die beabsichtigen, Unterkünfte für Asylbewerber anzubieten, werden gebeten, vorgängig das Gespräch mit dem Gemeinderat zu suchen.

Meinungsäusserungen und Anregungen zu diesem Thema nimmt der Gemeinderat immer gerne entgegen. Eine gute Gelegenheit hierfür bietet beispielsweise der nächste Gemeinderats-Stammtisch.

Wassernetzanalyse, Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Analyse des Wassernetzes (Netzanalyse und Leckortung) an die Von Arx + Partner AG, Unterentfelden, vergeben.

Gewässerunterhalt 2016

In diesem Jahr sind für den Gewässerunterhalt am Fisibach Arbeiten vom Schwimmbad bis zum Dorf, oberhalb des Gemeindehauses und im Gebiet Trelibuck vorgesehen. Der entsprechende Betrag ist bereits im Budget 2016 vorgesehen.

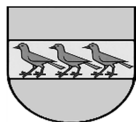
Schiessprogramm 2016, Genehmigung

Der Gemeinderat Fisibach hat das Schiessprogramm sowie das Jungschützenprogramm 2016 der Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach genehmigt.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Sperlich Jörn und Julia, Bauernmühle 28a



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Frühling 2016

Wann: **Montag, 25. April 2016**

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 25. April 2016 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen und frei von anderen Abfällen (Grüngut o. ä.) sein. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen

Kosten: Die ersten 15 Minuten häckseln sind gratis, danach wird nach Aufwand verrechnet. Eine allfällige Gebühr wird von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt. Sie müssen keine Gebührenmarke am Häckselgut anbringen.

Anmeldung: bis spätestens **18. April 2016**



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 25. April 2016

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 18. April 2016 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail an tamara.volkart@fisibach.ch



Eröffnung Dorfspielplatz Fisibach

Nach zweijähriger Bauzeit und unzähligen freiwilligen Helferstunden präsentiert sich in Fisibach einer der attraktivsten und schönsten Spielplätze unserer Region. Zum Frühlingsanfang lädt die Spielplatzkommission zum Feiern ein.

Der Anlass findet statt am Samstag, 9. April 2016 – Spielplatz Fisibach

Programm

14.00 Uhr	Ansprache / Eröffnungszeremonie
anschl.	Ballonwettbewerb für die Kinder
anschl.	Grill / Getränke / Kuchenbuffet / Spielen / Beisammensein
ab 15.00 Uhr	Schminken für die Kinder
ca. 17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Kinder mit!
Ihre Spielplatzkommission

Verwaltung/Stadtrat

Kaiserstuhl



Krankenkassen-Prämienverbilligung 2017

Ob Sie bereits Prämienverbilligung im Jahr 2016 beziehen oder möglicherweise aufgrund der relevanten Steuerdaten einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben: Die SVA Aargau stellt Ihnen bis Ende März 2016 das Antragsformular für die Prämienverbilligung 2017 zu. Anschliessend können Sie bis zum 31. Mai 2016 bei der Gemeindegewaltstelle SVA in Böbikon oder auf dem Gemeindebüro in Rekingen den Antrag einreichen.

Falls Sie einen Anspruch vermuten und kein Antragsformular erhalten haben, sind ab April neutrale Antragsformulare entweder auf der Website der SVA, www.sva-ag.ch, zum Download bereit oder können auf der Verwaltungsstelle in Böbikon oder Rekingen bezogen bzw. bestellt werden.

Die wichtigste Neuerung: Alle im gleichen Haushalt lebenden Personen werden neu auf einem Formular aufgeführt. Leben zwei oder mehrere erwachsene Personen im selben Haushalt, wird grundsätzlich angenommen, dass es sich um ein Konkubinat handelt. Diese Annahme kann auf dem Antrag bestätigt oder verneint werden. Damit Ihr Antrag komplett ist, legen Sie bitte eine Kopie der Krankenkassenpolice 2016, die Details der Steuerveranlagung 2014 und die Ausbildungsnachweise aller Personen im Haushalt bei. Den Entscheid, ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben oder nicht, erhalten Sie ab Juli 2016.

Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die SVA-Gemeindezweigstelle in Böbikon unter T 056 249 04 44 gerne zur Verfügung.

Zinsregelung Steuerjahr 2016

Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem bescheidenen Vergütungszins und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinsen nach zu späten Zahlungen. Für jede Zahlung, welche Sie vor dem 31. Oktober für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins. Auch mit Vorauszahlungen in Raten können Sie von diesem Zins profitieren. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum 31. Oktober. Aktuell beträgt der Vergütungszins 0.1%. Für verspätete Zahlungen, welche Sie nach dem 31. Oktober für die aktuellen Steuern leisten, wird ein Verzugszins von derzeit 5.1% fällig. Es ist hilfreich, die Bezahlung der Steuern bereits nach Erhalt der provisorischen Rechnung zu planen. Im Internet unter www.schulden.ch und www.budgetberatung.ch oder auf der EasyTax-CD finden Sie Tabellen und Anleitungen zur Erstellung eines Budgets. Auf der Internetseite Ihrer Gemeinde finden Sie auch das Merkblatt des Kantonalen Steueramtes zum Thema Zinsregelung für die Einkommens- und Vermögenssteuern.

Erhöhung Hundesteuer

Der Regierungsrat hat beschlossen, im Rahmen der Leistungsanalyse die Hundesteuer ab dem Jahr 2016 auf 120 Franken pro Hund festzulegen. Im Mai 2016 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2016/2017 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des AMICUS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei der neuen Hundedatenbank AMICUS zu kontrollieren (gleiche Login Daten wie bei der alten Datenbank ANIS) und das Gemeindebüro bis am 15. April 2016 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäss Polizeireglement im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden statt am:

- **Montag, 25. April 2016**
- **Montag, 30. Mai 2016**
- **Montag, 27. Juni 2016**

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 260 00 30

Freie Tiefgaragenparkplätze

Per 1. April 2016 stehen in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden zwei Autoabstellplätze zur Verfügung. Der Mietpreis pro Platz beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Ladestationen für Elektrofahrzeuge / Bedürfnisabklärung

Die Stadt Kaiserstuhl plant ihr Energieangebot für die Zukunft. In diese Vision gehören – sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum der Stadt – Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Um der Entwicklung von Elektrofahrzeugen und ökologischem Fahrverhalten Rechnung zu tragen und um die Wohnsituation für ökologisch interessierte Einwohner attraktiv zu gestalten, beabsichtigt der Stadtrat, vorerst die Tiefgarage Blöleboden auf zukünftige Anfragen von Mietern betreffend Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorzubereiten.

Bevor jedoch weitere Schritte resp. Investitionen getätigt werden, soll das vorhandene Bedürfnis abgeklärt werden. Aus diesem Grund bittet der Stadtrat diejenigen Bewohner, welche grundsätzlich an der Anschaffung eines Elektrofahrzeuges interessiert sind resp. beabsichtigen, in den nächsten paar Jahren ein Solches zu erwerben, sich bis 30. April 2016 beim Gemeindebüro in Rekingen zu melden (kaiserstuhl@verwaltung2000.ch, T 056 265 00 30).

Anschliessend werden die Rückmeldungen ausgewertet und das weitere Vorgehen festgelegt.

Hundehaltung

Die Gemeinde Hohentengen am Hochrhein teilt aus gegebenem Anlass folgendes mit: Bitte beachten Sie folgende Vorschriften um ein problemloses Miteinander zu bewahren.

- Im Innenbereich der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen.
- Im Außenbereich auf dem Rheinuferweg Hohentengen von der Rheinbrücke Hohentengen-Kaiserstuhl bis zum Kraftwerk Eglisau sind Hunde an der Leine zu führen.
- Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- Des Weiteren müssen Sie abgelegten Hundekot unverzüglich beseitigen.
- Hunde dürfen nicht auf Kinderspielflächen oder Liegewiesen mitgenommen werden.

Es ist selbstverständlich, dass sich HundehalterInnen und SpaziergängerInnen respektvoll begegnen. Wir bitten Sie als HundehalterInnen darum, Ihre Hunde auch im Aussenbereich an die Leine zu nehmen, wenn Ihnen ein Spaziergänger oder eine Spaziergängerin entgegenkommt. Vielen Dank an alle, die diese Vorschriften auch in der Vergangenheit bereits eingehalten haben.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Jürg Müller-Küffer, Neuanstrich Fassade / Erstellung von zwei Gartenhäuser / Gestaltung und Instandstellung von Garten, Mauer und Zugang, Obere Kirchgasse
- Einwohnergemeinde Kaiserstuhl, Aufstellen einer neuen Skulptur / Erweiterung Skulpturenweg, Rheinweg



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag 3. April 10.00 Uhr Konfirmation in der katholischen Kirche
in Kaiserstuhl

10. – 17. April: Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier

Samstag 30. April 10.00 Uhr Kolibri im Schulhaus in Fisibach

Samstag 7. Mai 10.00 Uhr Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl

Sonntag 8. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle in
Fisibach

Uf dr Suechi nach em nöie Glück

Dies ist das Thema der Konfirmation vom 3. April in der katholischen Kirche in Kaiserstuhl. Im feierlichen Konfirmationsgottesdienst wird sich alles rund um das Auswandern drehen. Die Jugendlichen der 7. – 9. Klasse werden diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrerin Carina Meier gestalten.

An diesem Tag werden auch folgende fünf Jugendliche, welche den Unterricht nun beendet haben, verabschiedet und für ihren weiteren Lebensweg gesegnet:

Soraya Gysel, Fisibach
Florence Arn, Fisibach
Patrick Buchenhorner, Fisibach
David Schütz, Fisibach
Luca Kaltenbach, Siglistorf

Wir freuen uns, wenn viele Gemeindemitglieder kommen und mit uns feiern!

Pfarrerin Carina Meier





Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium April 2016

Sonntag, 03. April 10.00 Konfirmationsfeier der reformierten
Kirchgenossenschaft Fisibach-Kaiserstuhl

Sonntag, 10. April 10.30 Erstkommunionfeier

Die Erstkommunion feiern folgende Kinder:

Enea Zimmermann, Fisibach
Marisa Moreira, Fisibach
Tobias Hürler, Weiach
Livio Antonazzo, Weiach
Naomi Klasic, Weiach
Rahel Weiss, Wislikofen
Natascha Rohner, Wislikofen

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine schöne Feier mit vielen guten Eindrücken und bleibenden Erinnerungen an diesen besonderen Tag. Der feierliche Gottesdienst wird begleitet und mitgestaltet von der Musikgesellschaft Kaiserstuhl.

Wir alle aus der Pfarrei sind dazu eingeladen mit den Kindern die Erstkommunion mitzufeiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird auf dem Kirchplatz ein Apéro angeboten.

Sonntag, 24. April 10.30 Wort- und Kommunionfeier

Vereine

Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach



1. Obligatorische Übung 2016

Sonntag, 1. Mai 2016 09.00 – 11.30 Uhr

Bitte Dienst- und Leistungsausweis und das Aufgebot mitbringen!



www.tvkaiserstuhl.ch

Volksmarsch Sonntag, 24. April 2016

Start: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr Schulhaus Kaiserstuhl
Ziel: Schulhaus Kaiserstuhl
Strecke: ca. 10 km oder ca. 6 km
Festwirtschaft: im Schulhaus und bei den Aussenposten
Waldhausen und der Jagdhütte Fisibach

(in der Festwirtschaft in Kaiserstuhl werden u.a. Poulets angeboten, in der Festwirtschaft in Waldhausen sind Poulets auf Bestellung erhältlich)

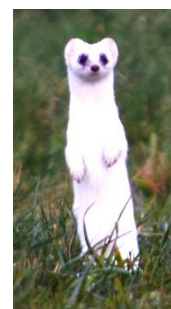
Die Festwirtschaften können auch ohne Teilnahme am Volksmarsch besucht werden.

Auf Ihren Besuch freut sich: Turnverein Kaiserstuhl

EINLADUNG zum Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 23. April 2016 -Treffpunkt 14:00 Uhr beim Schulhaus Bachs-Thal

Wie können die stetig zurückgedrängten Arten wie Wiesel und Mauswiesel gefördert werden? Worauf ist zu achten, dass sich die interessanten und niedlichen Raubtiere bei uns wieder gut vermehren können?



Mit dem Bau von passenden Kleinstrukturen können Hermelin und Mauswiesel sichere Unterschlupfe und Geburtskammern erhalten. Dazu erhalten die Landwirte so eine natürliche Unterstützung beim Mäusefang, da eine Wieselfamilie gut 1000 Mäuse pro Jahr als Nahrung vertilgt. Wir treffen uns um 14 Uhr beim Schulhaus Thal. Je nach Anzahl Anmeldungen werden wir an einem oder mehreren Einsatzplätzen solche Kleinstrukturen – Asthaufen oder Steinhaufen mit Aufzugskammer - erstellen. Den Abschluss um 17 Uhr können die HelferInnen bei einem offerierten Zobia genies- sen.

Bitte mitnehmen: Der Witterung angepasste Arbeitskleidung.

Aus organisatorischen Gründen sind wir sehr dankbar um Anmeldung bis Sonntag, 17. April 2016 an Florian Weidmann, info@ruebisberg.ch, 079 761 96 88 oder Ambros Ehrensperger, amehrensperger@gmx.ch, 078 832 14 92



Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen - für den NVB - Ambros Ehrensperger



Anmeldung zum Workshop Wieselbauten - bis am Sonntag, 17. April 2016

Name, Vorname,:

Tel, mobil, email:.....

An F. Weidmann, Rüebisberg 10, 8164 Bachs oder A. Ehrensperger, Birkenweg 213, 5467 Fisibach,



**Samariterverein Kaiserstuhl – Fisibach
Samariterverein Wislikofen und Umgebung
Samariterverein Siglistorf**

Einladung zum Vortrag „MS von Betroffenen erzählt“

Zeit und Ort: Dienstag, 5. April 2016, um 20.00 Uhr

Schulhaus Blöleboden, Kaiserstuhl

**Alle Interessierten sind vom Team des Multiple Sklerose -Träff und
den Samaritervereinen herzlich eingeladen**

Freiwilliger Unkostenbeitrag

Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Seniorenachmittag Mittwoch, 24. Februar 2016

Einmal mehr trafen sich aufgestellte Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Treffen im Restaurant Kreuz. Der Frauenverein Kaiserstuhl hat eingeladen. Die Präsidentin, Anita Schillinger, begrüßte alle Anwesenden herzlich und lud sie durch den Nachmittag ein. Mit Kaffee und Kuchen wurde der Auftakt gespielt. Der Filmbeitrag „750 Jahre Kaiserstuhl“ aus dem Jahr 2005 schenkte für 50 Minuten Spannung, Unterhaltung und Schwelgen in vergangenen Zeiten. Es wurde geschmunzelt, gelacht und alte Erinnerungen kamen hoch. Vreni Suter untermalte den Nachmittag mit Musik, trug Gedichte vor und lud alle zum herzhaften Mitsingen ein. Ein feines Nachtessen, welches die Gemüter froh und zufrieden stimmte, liess die gemeinsamen Stunden zufrieden ausklingen.

Es war ein schönes Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag so toll gestalten haben.

Znünhock / Bluememärt und „Maibäumli Fäscht“ uf em Chileplatz



Wer gemütlich Kaffee, Zopf, Kuchen, verschiedene „Wähen“ - rezent
und süss - oder feine Grillwürste essen will,
kommt am Samstag, 30. April 2016,
ab 10.00 - 14.00 Uhr auf den Kirchplatz *
um 13.00 Uhr wird unser geschmückter Maibaum aufgestellt
*Bei nasser Witterung beim Schulhaus Blöleboden



Inzwischen werden Ihre Lieblingsblumen
gratis und professionell in Ihre mitgebrachten leeren Blumen-
töpfe und -kistchen eingepflanzt.

Die grosse Auswahl der
Gartenbauschule Niederlenz
(eine Abteilung unseres BBZ – ein SGF-Werk)
wird Sie begeistern

Bei Bedarf helfen wir gerne beim Transport der Blumenkistchen



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Znünhock und Bluememärt!

Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Am Donnerstagabend 10. März 2016 trafen sich 19 Frauen im Restaurant Alte Post zur GV. Bunte Primeli aus der Gartenbauschule Niederlenz standen auf allen Tischen und brachten einen Hauch Frühling in den Raum.

Die Präsidentin Anita Schillinger eröffnete pünktlich um 19.30 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein spezieller Gruss ging an das einzige Ehrenmitglied Trudi Meierhofer.

Die Stadträtin Sonja Böhm nahm als Gast an der Versammlung teil. Sie informierte kurz über die neue Gestaltung der Feier am 1. August. Sie betonte, dass eine Mitarbeit des Frauenvereins begrüßt würde. Der Vorstand wird an einer nächsten Sitzung darüber diskutieren und entsprechend informieren.

Da alle Mitglieder Unterlagen wie Jahresbericht, Budget etc. zugestellt bekamen, konnte die Präsidentin zügig durch den Abend führen.

Besonderes Gewicht bekam ein Rückblick auf die sehr erfolgreichen Aktivitäten im vergangenen Jubiläumsjahr. Ein herzliches Dankeschön geht ans Organisationskomitee und all die vielen Helferinnen, die in unzähligen Arbeitsstunden das tolle Programm gestalten. Einige dieser Anlässe werden ins neue Jahresprogramm aufgenommen, so etwa das Maibäumlifest und die Bänklitreffe.

Auch der Adventsbazar war ein grosser Erfolg, ein Gewinn von Fr. 4'140.00 spricht für sich. Die Präsidentin bedankt sich bei allen für den tollen Einsatz und betont, dass alles ohne Freiwilligenarbeit gar nicht möglich wäre.

Die Wahlen verliefen ohne Überraschungen. Der Vorstand und die Revisorinnen stellen sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Auch Mutationen gehören zu einer GV. Die Präsidentin konnte ein neues Mitglied begrüßen.

Bevor das Pöstliteam einen fantasievollen, reichhaltigen Apéro servierte, wurde die grosse Arbeit der Präsidentin mit einer kleinen Darbietung und einem Blumenstraus verdankt.

Der Abend endete mit munterem Geplauder und gemütlichem Beisammensein.

Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl





Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



April 2016 Valentin Egloff

StAK 201 Frevel und andere Übertretungen

Frevel ist nach Duden ein "Verstoss gegen die (..) Ordnung aus bewusster Missachtung, Auflehnung oder Übermut". Frevler werden - auch heute noch - für ihre Tat gebüsst, ebenso wer Gemeindeverbote übertritt. Lediglich der Katalog der Verbote hat sich gegenüber früheren Zeiten geändert. Einige Muster aus der Zeit vor 100 Jahren gefällig?

StAK 201 S 36/118 11.06.1908	Verbot des Lindenblüten-Sammelns: Um die Zerstörung des Lindenbaums auf dem Lindenplatz* zu verhüten wird beschlossen: Das Pflücken der Lindenblüten auf besagtem Baume bei einer Busse von Fr. 3.00 zu verbieten
S 451/169 04.08.1913	Forstfrevel : Von den von der Gerichtskasse Waldshut übermachten Fr. 12.37 als Strafanteil von Wenzinger Johann und Badischwiler Wilhelm dahier wird Notiz genommen und der Betrag der Waldkasse in die Einnahmen als Forstfrevelentschädnisse zugewiesen.
S 50/163 01.09.1908	Obstfrevel: Es wird das Betreten von fremdem Eigentum wie Gärten, Baumgärten etc. sowie das Obst-Auflesen auf fremdem Eigentum bei einer Busse von Fr. 5.00 bis Fr. 10.00 strengstens untersagt.
S 253/135 24.06.1911	Verbot des Beerensammelns: Wird beschlossen: Das Beerensammeln von Auswärtigen in unseren Gemeindewaldungen sei bei einer Busse von Frs. 10.00 zu untersagen. Publikation in der Bülacher-Wochenzeitung, Botschaft und im Zurzacher Volksblatt.
S 334/81 18.03.1912	Verbot des Laufen lassens von Hühnern: Wird beschlossen: Es sei bekannt zu geben, dass das Laufen lassen von Hühnern auf den Strassen und fremdem Eigentum bei einer Busse von Fr. 5.00 untersagt sei.
S 168/95 11.06.1910	Verbot des Ablagerns von Holz auf Gemeindeplätzen: Um die Gemeindeplätze wie Lindenplatz, Alleeplatz ect. frei von Holz zu halten, seien Viktor Fischer Zimmermann, Baumgartner Kübler, Villiger Lehrer und Meierhofer aufzufordern, das auf den genannten Plätzen abgelagerte Holz wie Bretter, Stangen, Wellen ect. innert 14 Tagen zu entfernen.

*"Lindenplatz" ist eine Ortsbezeichnung, die sich auf aktuelleren Karten nicht mehr findet. Aus der Literatur bekannt ist eine uralte Linde, die 1888 gefällt wurde. Sie befand sich südlich des "Hauses zur Linde" und nördlich des Pfarrgartens. Bei der genannten Linde auf dem Lindenplatz dürfte es sich um einen damals neu gepflanzten Lindenbaum gehandelt haben.

Seit September 2014 ist „StAK 202“ (Ratsbuch 202 im Stadt-Archiv Kaiserstuhl) für Geschichtsinteressierte ein ständiger Begleiter geworden. Inzwischen nehmen sie sich den nächst älteren Band vor (StAK 201) und treffen sich einmal im Monat zum Austausch und Beantworten von Fragen.

Ein Mitmachen ist jederzeit (auch vorübergehend) möglich. Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse bei valentin.egloff@bluewin.ch



Trachtengruppe Wehntal

Wollen Sie sich etwas Gutes tun und unser Brauchtum pflegen?

Tanzen unterstützt Ihre Gesundheit und fördert den Geist.

Wir, die Trachtengruppe Wehntal, unterstützen Sie gerne dabei. Für interessierte Personen bieten wir einen 6-wöchigen Tanzkurs für Neueinsteiger an. Sie erlernen die Grundschriffe und einige Volkstänze, welche Sie unter anderem auch am eidgenössischen Unspunnenfest 2017 in Interlaken mittanzen können.

Kursbeginn: Dienstag 12. April, Kursort: Stadel bei Niederglatt.

Gerne gibt Ihnen unsere Tanzleiterin, Frau Dora Holenweg, weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Freundlich grüsst die Trachtengruppe Wehntal.

Dora Holenweg 044 858 28 97, mail: dora.holenweg@bluewin.ch



Öffnungszeiten:

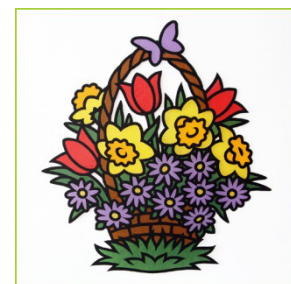
Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Neue Ideen für den Garten gefragt?

Vielleicht finden Sie in unseren Zeitschriften die Anregungen dazu.

- Schweizer Garten
- Mein schöner Garten
- Blooms Deco
- Schweizer Landliebe
- Liebes Land



Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

Mittwoch,	27. April 2016	19.30-20.30
Mittwoch,	4. Mai 2016	19.30-20.30



Homepage: www.sgweiach.ch

SCHÜTZENGESELLSCHAFT WEIACH
8187 WEIACH

Jugendschiesskurs (Mädchen und Jungs)

für die Jahrgänge 2000-2006

Die SG Weiach hat beschlossen, wieder einen Jugendschiesskurs durchzuführen. Das von uns alljährlich durchgeführte Jugendschiessen (immer zusammen mit dem Endschiessen im September) hat gezeigt, dass sich Jugendliche für diesen Anlass interessieren und begeistern.

Kurstage:

18.05.16 (17:30-20:00 Uhr)
08.06.16 (18:00-20:00 Uhr)
15.06.16 (18:00-20:00 Uhr)
14.09.16 (18:00-20:00 Uhr)

Kursleitung:

Andi Meier sowie weitere Schützenmeister

Kurskosten:

Keine > (Unkostenbeitrag, wenn Kurs nicht beendet wird:
Fr.30.-)

Preise:

Endschiessen mit attraktiven Preisen

Weitere Auskünfte:

Andi Meier, Riemlistrasse 14, 8187 Weiach

E-Mail: andi-meier@outlook.com

Tel.P:044/858 04 72 Tel.G:044/817 25 87

Weitere freiwillige Anlässe/Wettkämpfe:

Jugendschiessen Wehntal: 02.09.16(18:00-20:00) / 03.09.16(9:00-12:00 Uhr)

Jugendschiessen Bülach: 03.09.16(**:**~**:**) / 04.09.16(*:**~**:** Uhr)

Jugendschiessen Weiach: 24.09.16(13:30-17:00) / 25.09.16(9:30-12:00 Uhr)

Anmeldefrist: **20. April 2016**

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

Jugendschiesskurs

Name:Vorname:

Geburtsdatum:Adresse:

Telefon:E-Mail:

Einverständnis/Unterschrift der Eltern:

Senden an: Andi Meier, Riemlistrasse 14, 8187 Weiach

Drei Mal Leben: Drei Versionen eines Abends, drei mögliche Varianten derselben Grundsituation mit unterschiedlichem Ausgang, ausgelöst durch wechselnde Machtkonstellationen, Strategien und Koalitionen. «Drei Mal Leben» erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die miteinander fertig sind und den Augenblick der Wahrheit drei Mal aufs Neue erleben. Die französische Autorin Yasmina Reza (* 1959) versteht es wundervoll, im Banalen stets das Existenzielle aufzuspüren. «Drei Mal Leben» (Uraufführung 2000 im Akademietheater Wien) ist eine Komödie voller Hintersinn und Melancholie.

« Drei Mal Leben » – Yasmina Reza

Mit: Colette Studer, Nadine Landert, Peter Niklaus Steiner, Lorenzo Polin. Regie: P.N. Steiner. Kostüme: Nina Wechsler. Ton: Laura Endres. Assistenz: Ramona Fattini. Produktionsleitung u. Technik: Katerina Laxdal. Verlag: Rainer Witzenbacher, München. Premiere: Samstag, 16. April, 20 Uhr.

Reservierungen: Tel. 044 858 18 00 oder info@laxdal-theater.ch. Information: www.laxdal-theater.ch

LAXDAL THEATER



Neue Applikation – «AG Jagdaufsicht»

Halten Sie nach einem Wildunfall sofort an. Sichern Sie die Unfallstelle mit Warnblinker und Pannendreieck. Melden Sie den Unfall unverzüglich der Polizei (Tel-Nr. 117). Eine Verletzung der Meldepflicht ist strafbar. Verendetes Wild sollte neben die Strasse gelegt werden. Berühren Sie jedoch nie verletztes Wild und halten Sie Abstand. Es besteht akute Verletzungsgefahr. Markieren Sie wenn möglich die Fluchtrichtung des verletzten Wildes. Folgen Sie diesem jedoch niemals selbst (Verletzungsgefahr). Warten Sie an der Unfallstelle, bis der zuständige Jagdaufseher / Wildhüter eintrifft. Er wird das Wild bergen oder gestützt auf Ihre Angaben nachsuchen. Er stellt Ihnen auch die notwendige Unfallbestätigung aus, welche Sie für Ihre Versicherung benötigen. Neu können Sie den Jagdaufseher mittels der App «AG Jagdaufsicht» auch selber anrufen und müssen nicht die Polizei verständigen. Die Applikation ermöglicht es Ihnen, schnell den zuständigen Jagdaufseher ausfindig zu machen und zu verhindern, dass das verletzte Tier lange leiden muss. Die App ist kostenlos und kann für Iphone Geräte im AppStore, für Android Geräte im Google PlayStore heruntergeladen werden.



Kinder-und Jugendtrainer gesucht :

Der FC Hochrhein Hohentengen-Stetten sucht Verstärkung als Jugendspieler oder Jugendtrainer/betreuer für die Saison 2016/2017.

Jedes Jahr aufs Neue kommt es in der Vorbereitung auf die kommende Saison zum selben Ritual:

In nahezu allen Vereinen werden neue Kinder-und Jugendtrainer/innen und Betreuer gesucht.

So geht es auch dem FC Hochrhein und der Spielgemeinschaft SG Hochrhein/Dettighofen. Wenn Du Interesse hast die Jugendarbeit des FC Hochrhein zu unterstützen, sei es als Jugendspieler oder Jugendtrainer, würde ich mich freuen wenn Du Dich einfach mal meldest.

In der Jugend des FC Hochrhein spielen folgende Altersklassen:

A-Jugend 1997/1998

B-Jugend 1999/2000

C-Jugend 2001/2002

D-Jugend 2003/2004

E-Jugend 2005/2006

F-Jugend 2007/2008

Bambinis ab 2009

Wir bieten:

- **Eine grosse Anzahl an lernbegieriger Kinder**
- **Talentierte und motivierte Jugendfussballer/innen**
- **Hervorragende Trainingsbedingungen**
- **Dankbare Jugendmannschaften, einen tollen Verein und eine umsichtig geführte Spielgemeinschaft**

Die Jugendabteilung des FC Hochrhein würde sich über Dein Interesse sehr freuen. Melde Dich einfach mal bei unserem Ansprechpartner:

Jugendleiter Martin Meier 0049 152 28893743 oder mssnm2001@yahoo.de



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

09. April – 24. April 2016 Frühlingsferien

April

02.	Feuersäulen herstellen	Landfrauen
03.	Konfirmation	Ref. Kirche
05.	Vortrag in Kaiserstuhl	Samariter
05.	Sitzung der Vereine	Fisibach
09.	Spielplatz Fisibach	Gemeinde
10.	Erstkommunionfeier	Kath. Kirche
21.	GV	Feuerwehrverein
23.	Workshop für Jugendliche	Naturschutzverein Bachsertal
24.	Volksmarsch	TV
26.	Frühlingsbummel	Landfrauen
29.	Reg. Kaderübung	Feuerwehr
30.	Blumenmarkt/Znünihock	Frauenverein
30.	Maibaum aufstellen	Frauenverein
30.	Turm putzen	Pro Kaiserstuhl

Mai 2016

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
03.	Übung in Wislikofen	Samariter
04.	Auffahrt Vorabendgottesdienst	Kapellenverein
04.	UBS Kids Cup	TV
5. oder 8.	100x Belchen	Veloclub
07.	Maibummel	Männerriege
08.	Muttertags-Gottesdienst	Ref. Kirche
11.	Kaderübung	Feuerwehr
17.	Gesamtübung	Feuerwehr
19.	Festival der Natur	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Bänklitreff	Frauenverein
21./22.	Musiktag Hausen	Musikgesellschaft
22.	Kreisjugendturnfest	TV
22.	Festival der Natur	Naturschutzverein Bachsertal
25.	Frauentreff	Frauenverein/Landfrauen
26.	Fronleichnamfeier	Kath. Kirche
27.-29.	Feldschiessen in Tegerfelden	SG Kaiserstuhl – Fisibach

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

